

INHALT

Aktuelles Vorwort	5
Vorwort	18
Abkürzungen	21
Abschlußausbildung im Schnellverfahren in der Heimat	
Frühjahr 1941. Abtransport nach dem Osten	23
Der Gegner im Großraum	31
I. Leichte Infanteriedivision im Kampf. Zerschlagung einer sowjetischen Panzerdivision bei Magierow, 25./26. Juni 1941 21	34
II. Verfolgung mit Hilfe behelfsmäßig aufgestellter motorisierter Vorausabteilung. Handstreich auf Zolkiew	39
III. Schneller Durchbruch durch die festungsmäßig ausgebaute Stalinlinie durch Täuschung und Überraschung des Gegners am 14. Juli 1941	44
IV. Vormarsch und Gefechte bis zur Schlacht von Uman durch waldreiches Höhengelände. Durch Mörsereinsatz im Flach-bahnbeschuß wird entscheidender Stoß durch eine Waldzone in der Schlacht von Uman geführt, 5. bis 7. August 1941	50
V. Durch Täuschung des Gegners über Absicht und Zeitpunkt des Übergangs über den Dnjepr wird der Übergang mit Schnellbooten und Einsatz von Nebel- munition einen Tag früher als befohlen erzwungen und ein erheblich größerer Brückenkopf als vorgesehen gebildet, 31. August 1941	58
VI. Siegreiche Abwehrkämpfe im Dnjepr-Brückenkopf. Panzerjagd, 1. bis 13. September 1941	64
VII. Taktischer Einsatz von Nebel als entscheidendes Kampfmittel zur Gewinnung eines Brückenkopfes, 30. September 1941	67
VIII. Überwindung der Schlammperiode in der Verfolgung des Feindes, Herbst 1941	70
IX. Überraschende Wegnahme von Artemowsk durch Täuschung, November 1941. Vorbereitungen zum Winterkrieg	73

X.	Winterabwehrkämpfe ostwärts Artemowsk. Vernichtung einer durchgebrochenen sowjetischen Kavalleriedivision, 19. November bis 15. Dezember 1941	81
XI.	Rückeroberung von Feodosia auf der Krim, Zurückschlagen feindlicher Landungsversuche bei Szudak, 15. Januar bis 29. Januar 1942	86
XII.	Durchbruch durch die Parpatschstellung zur Halbinsel Kertsch unter Einsatz von Sturmbooten von See her. Behelfsmäßig motorisierte Korpsvorausabteilung durchbricht frühzeitig den Tartarenwall vor Kertsch. Einnahme von Kertsch, Mai 1942	91
XIII.	Vor Sewastopol: Vorfeldkämpfe und Angriff auf Balaklawa, Erstürmung der entscheidenden Sapun-Höhen, Fortnahme des Panzerwerkes Gorki II. Endkämpfe am CherssonesLeuchtturm Juni/Juli 1942 .	99
XIV.	Vernichtung tief eingebrochenen Gegners südlich des Ladoga-Sees. Erster Tigereinsatz an der Ostfront, 4. September bis 2. Oktober 1942	110
XV.	Einkesselung und Vernichtung neu aufgestellter „Stalin-Brigaden“ südostwärts Toropez, 29. November bis 16. Dezember 1942	116
XVI.	Winterschlacht zwischen Don und Donez. Kampfführung aus Großstützpunkten. Ende Dezember 1942 bis Ende Januar 1943	122
XVII.	Abwehr feindlicher Übergangsversuche und Durchbruchversuche aus freigegebenem Brückenkopf am Donez, Sommer 1943	131
XVIII.	Abwehrkämpfe Sommer 1943 vom Donez zum Dnjepr	137
XIX.	Abwehrkämpfe beiderseits Dnjepropetrowsk. Artillerie in erfolgreicher Panzerabwehr. Absetzkämpfe bis zum Dnjestr Wosnessensk am Bug „Fester Platz“, Herbst 1943 bis Frühjahr 1944	146
XX.	Abwehrkämpfe in Rumänien und Ungarn bei völligem Mangel an Infanterie nach der Katastrophe vom 20. August in Bessarabien. Panzerschlacht bei Debrecen. Kampf um Budapest bis Ende 1944	158
	Nachwort	168